

INHALT

	Vorwort	IX
1	Einleitung	1
2	Methodische Grundsätze	5
3	Quellen- und Literaturlage	9
3.1	Zur Quellenlage	9
3.2	Zur Geschichte des ehemaligen Archivs der Katharinenkommende	11
3.2.1	Das Kommendenarchiv bis zur Zeit der französischen Besetzung Kölns	11
3.2.2	Das Kommendenarchiv in der französischen Besatzungszeit	14
3.2.3	Die Folgen des Preßburger Friedensschlusses für das Kommendenarchiv	18
3.2.4	Das Kommendenarchiv unter preußischer Verwaltung	20
3.2.5	Die Auswirkungen der Gründung von Provinzialarchiven auf das Kommendenarchiv	24
3.2.6	Die Initiative des Kölner Stadtarchivs und die Folgen für das Kommendenarchiv	25
3.3	Kommenden als Gegenstand in der Deutschordenschronistik und -forschung: Tendenzen und Strömungen	27
3.3.1	Chronistische Werke	28
3.3.2	Wissenschaftliche Auseinandersetzungen	29
3.4	Die Kommendenforschung in der Kölner Chronistik und in der lokalhistorischen Forschung	35

V

4	Gründung der Kölner Kommende	38
4.1	Was ist eine Kommende?	38
4.2	Die Entstehung der Kölner Niederlassung	42
4.2.1	Der Schreinsbucheintrag	43
4.2.2	Das Urkundenmaterial und die undatierten Schriftstücke	45
4.2.3	Das Gründungsdatum der Kölner Deutschordensniederlassung	55
4.2.4	Fazit	61
4.3	Der Kommendenstatus der Kölner Deutschordensniederlassung	63
4.4	Der Stifter Heinrich <i>Halverogge</i> und seine Familie	68
4.5	Das Patrozinium der heiligen Katharina	73
5	Der Streit zwischen dem Deutschen Orden und dem Dekan und dem Kapitel von St. Severin in Köln	81
5.1	Topographie und stadtpolitische Situation	81
5.2	Der Pfarrbezirk St. Severin	88
5.3	Der Rechtsstreit zwischen St. Severin und dem Deutschen Orden	89
6	Besitzentwicklung der Katharinenkommende	96
6.1	Materialkorpus und Probleme der Erschließung	96
6.2	Die Besitzentwicklung innerhalb der Kölner Stadtmauern	104
6.3	Die Besitzentwicklung im Kölner Umland	111
6.3.1	Besitz im heutigen Köln – außerhalb der Stadtmauern von 1180	112
6.3.2	Die Schenkung der Eheleute Sibert und Gisela von Dülken	113
6.3.3	Besitz im heutigen Rhein-Erft-Kreis	116
6.3.4	Besitz im heutigen Rhein-Kreis Neuss	135
6.3.5	Besitz in weiteren Bezirken und nicht näher bezeichneten Orten	139
6.4	Weitere Zuwendungen an die Katharinenkommende ohne Ortsangabe	141
7	Die Katharinenkommende in ihrem Umfeld des 13. Jahrhunderts	144
7.1	Der Kölner Deutschorden im Spannungsfeld zwischen Hochmeister und Deutschmeister und Landkomtur	144
7.2	Der Kölner Deutschorden im Spannungsfeld der Stadt Köln	151
7.3	Der Kölner Deutschorden im Spannungsfeld zwischen dem Kölner Erzbischof und den Grafen von Jülich	154
7.3.1	Der Deutsche Orden und die Grafen von Jülich	154
7.3.2	Der Deutsche Orden und die Erzbischöfe von Köln	157

8	Baugeschichte der Katharinenkirche	162
8.1	Zum Forschungsstand	162
8.2	Die Grabungsfunde im Rahmen des Nord-Süd-Stadtbahnbaus in Köln	169
8.3	Architekturfragmente im Museum Schnütgen	171
8.4	Der Schlussstein	176
8.5	Fazit	177
9	Zusammenfassung und Auswertung der Ergebnisse	178
10	Abkürzungen und Siglen der Archive und Bibliotheken	184
11	Quellen- und Literaturverzeichnis	186
11.1	Ungedruckte Quellen	186
11.2	Gedruckte Quellen	187
11.3	Literatur	192
12	Abbildungsnachweis	210
13	Anlagen	212
Anlage 1	Nachgewiesene Ordensangehörige der Katharinenkommende bis 1300 in alphabetischer Reihenfolge	212
Anlage 2	Nachgewiesene Ordensangehörige der Katharinenkommende bis 1300 nach der Art der Zugehörigkeit zum Orden	232
Anlage 3	Grafische Darstellung zur Geschichte des Kommendenarchivs zu Kapitel 3.2.	235
Anlage 4	Transkript LAV NRW–R, AA 0633 (Roerdepartement) Nr. 479 fol. 104 zu Kapitel 3.2.2	236
Anlage 5	Transkript DOZA Wien Meistertum 553,1 zu Kapitel 3.2.3. Anm. 77	237
Anlage 6	Transkript StA Ludwigsburg B 351 a Bd. 37	239
Anlage 7	Stammbaum Familie Halverogge bis 1300 – zu Kapitel 4.4.	241
Anlage 8	Anmerkungen zum Stammbaum der Stifterfamilie Halverogge	242
Anlage 9	Transkript HASTK, Best. 1 (HUA), U 1/9795 zu Kapitel 5.3. Anm. 484	251
Anlage 10	Besitz der Deutschordenskommende St. Katharina in Köln bis 1300	252
Anlage 11	Auswertung der Schreinsbücher in HASTK 101 bis 1300	314

Anlage 12	Transkripte zu den Schreinskarten, -büchern und -urkunden	317
12.1	Schreinskarten – HASTK Best. 100	319
12.1.1	Schreinsbezirk St. Laurenz	319
12.2	Schreinsbücher – HASTK Best. 101	323
12.2.1	Schreinsbezirk St. Martin	323
12.2.2	Schreinsbezirk St. Brigida	341
12.2.3	Schreinsbezirk Unterlan	354
12.2.4	Schreinsbezirk St. Alban	357
12.2.5	Schreinsbezirk St. Peter	360
12.2.6	Schreinsbezirk St. Laurenz	367
12.2.7	Schreinsbezirk St. Kolumba	382
12.2.8	Schreinsbezirk St. Aposteln	407
12.2.9	Schreinsbezirk Niederich	415
12.2.10	Schreinsbezirk Airtsbach	420
12.2.11	Schreinsbezirk St. Christoph	470
12.2.12	Schreinsbezirk St. Mauritius – Weyerstraße	471
12.2.13	Schreinsbezirk St. Severin	472
12.2.14	Schöffenschrein	525
12.3	Amtleutearchiv St. Kolumba – HASTK Best. 103	528
Anlage 13	Transkripte HASTK Best. 234	533
Anlage 14	Transkript HASTK 227, U 2/10	561
Anlage 15	Transkript HASTK Best. 160, U 1/343	563
Anlage 16	Transkript DOZA Wien, Urkunde 1275 März 1	565
Anlage 17	LAV NRW-R AA 0122 (Altenberg), Urkunde Nr. 157	567
Anlage 18	Urkunden PfA Elsen, Kopiar aus dem 15. Jahrhundert	568
Anlage 19	Tabelle zum Besitz in Köln	573
Anlage 20	Besitz im Kölner Umland	574
Anlage 21	Anmerkungen zu den in Anlage 20 verwendeten Ortsbezeichnungen und Lokalisierungen	596
Orts- und Personenverzeichnis		605